

Datenschutzkonzept für den Einsatz der Flächenmanagement-Datenbank (FMD) im kommunalen Bereich

Vorbemerkung: Diese Handreichung „Datenschutzkonzept“ stellt eine grundsätzliche Orientierungshilfe für den kommunalen Datenschutzbeauftragten zum Einsatz der FMD in einer Kommune dar. Es ist jedoch nicht möglich, die unterschiedlichen Gegebenheiten in den Kommunen in einer allgemeinen Hilfestellung abzubilden. Die Verantwortung für den datenschutzkonformen Einsatz der FMD in einer Kommune liegt deshalb bei dem Verantwortlichen der Kommune und dem zuständigen kommunalen Datenschutzbeauftragten.

Zwecke und Rechtsgrundlage

Die Flächenmanagement-Datenbank (FMD) ist eine Access-Anwendung zur Erfassung, Auswertung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen auf kommunaler Ebene. Sie dient der Unterstützung der Kommunen bei der Erfüllung der Vorgaben des BauGB § 1a Abs. 2 und des Bayerischen Landesentwicklungsprogramms (LEP 2020) Ziel 3.2.

Grundstock der FMD ist ein nach dem Baulandkataster der Kommune aufgebauter Datenbestand, der Baulücken und Leerstände im Innenbereich einer Kommune erfasst.

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der FMD müssen die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen des Art. 6 DSGVO (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung) erfüllt sein. Für einige personenbezogene Daten (Flur- und Flurstücksnummern, Straßennamen und Angaben zur Grundstücksgröße) kann der § 200 Abs. 3 S. 1 BauGB (Baulandkataster) als gesetzliche Grundlage dienen, grundsätzlich ist jedoch nach Art. 6 DVGSO Abs. 1 Buchst. a die Einwilligung der betroffenen Grundstückseigentümer für die Verarbeitung zusätzlicher Daten einzuholen, solange es keine dezidierte rechtliche Grundlage für die FMD gibt (Vorgabe des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz). Der Datenbestand der FMD sollte deshalb von der Schutzwürdigkeit her mit Daten des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters gleichgesetzt werden, mit vergleichbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Die Daten in der FMD dürfen nur für den Zweck, für den die Daten erhoben worden sind, verarbeitet werden. Zwecke sind die Aktivierung von Baulücken und Leerständen (Innenentwicklungspotentiale) im Innenbereich von Kommunen und das langfristige Monitoring der Innenentwicklung. Nach erfolgter Aktivierung des Grundstücks werden alle personenbezogenen Daten gelöscht, ausgenommen die für das Monitoring erforderlich Grunddaten (siehe Löschkonzept).

Datenschutzgerechte Einwilligung und Informationspflichten nach DSGVO zur Datenverarbeitung

Die Zustimmung zur Verarbeitung der FMD-Daten (über die Grunddaten Baulandkataster hinaus) erfolgt über die Fragebögen zur Eigentümerbefragung.

Auf den Fragebögen werden gemäß den Informationspflichten nach DSGVO Art. 13 und 14 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung erläutert, es sind die Empfänger und Kategorien der verarbeiteten Daten (FMD und Fragebogen), die Löschfristen und die Betroffenenrechte aufgeführt, versehen mit Hinweisen zur Freiwilligkeit und Schadlosigkeit bei Ablehnung und Nichtbeantwortung der Fragebögen (siehe hierzu die Anlage „Fragebögen“ zur Verarbeitungsbeschreibung).

Die von der Kommune zu versendenden Anschreiben mit den Fragebögen erläutern den grundsätzlichen Einsatzzweck der FMD und weisen ebenfalls auf die Freiwilligkeit und Schadlosigkeit der Befragung hin.

Berechtigungskonzept

Der Personenkreis, dem die FMD in der Kommune zugänglich ist und von dem Arbeiten in der FMD durchgeführt werden (hierzu gehört auch explizit die Dateneingabe), muss schriftlich festgelegt werden (Name, Vorname, Position in der Kommune) und ist auf das arbeitstechnisch erforderliche Minimum zu beschränken. Der Personenkreis muss sich aus Angestellten oder Beamten der Kommune rekrutieren, d.h. Personen, die bei ihrer Einstellung auf das Datengeheimnis (Art. 11 BayDSG) verpflichtet worden sind (also keine Aushilfskräfte, z.B. zur Dateneingabe). Idealerweise haben nur solche Personen Zugriff auf die FMD, die auch Einsicht in das Liegenschaftskataster oder das Grundbuch haben. Der Personenkreis ist grundsätzlich und explizit auf die Schutzwürdigkeit der FMD-Daten hinzuweisen.

Rechtliche Maßgaben bei der Nutzung der Schnittstelle

Grundsätzlich sollte die Schnittstelle zum Import oder Export von FMD-Daten nur im Rahmen von Auftragsverarbeitungen durch Ingenieurbüros verwendet werden (siehe dort). Anderweitige Anwendungen der Schnittstelle sollten nur für den Import alter FMD-Daten (Version 4.0 und älter) in die neue Version 4.1 oder, bei rechtlichen Verwaltungsgemeinschaften, dem Zusammenführen von FMD-Daten einzelner Kommunen zum Gesamtbestand, erfolgen. Sonstige Verwendungen der Schnittstelle, insbesondere Exporte, sind zu vermeiden und auf jeden Fall zu dokumentieren (wer, wann, wozu). Bei der Übermittlung von FMD-Schnittstellendaten sind die dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten einzuhalten (insbesondere Verschlüsselungstechniken).

Vorgehen bei der Kooperation mit externen Ingenieurbüros

Bei Vergabe von Dienstleistungen für die FMD an externe Ingenieurbüros über die in der FMD implementierte Schnittstelle ist ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit den Büros abzuschließen, der den Gegebenheiten des Art. 28 DSGVO Rechnung trägt, wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden (ein Mustervertrag ist z.B. in den „Arbeitshilfen zur praktischen Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung“, enthalten, die von der Webseite des Bayerischen Innenministeriums heruntergeladen werden können). Insbesondere ist eine schriftlich bestätigte Löschung des Datenbestandes beim Auftragnehmer nach Auftragsende vorzusehen. Bei der Übermittlung von FMD-Schnittstellendaten sind die dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten einzuhalten (insbesondere Verschlüsselungstechniken).

Technische und organisatorische Maßnahme (TOM)

Grundsätzlich ist das Informationssicherheitskonzept der Kommune beim Einsatz der FMD zu beachten. Sollte dies nicht vorliegen, können nachfolgende, allgemeine Maßnahmen als Orientierung dienen.

Die FMD ist EDV-technisch in einem geschützten Verzeichnis abzulegen, auf das nur die im Berechtigungskonzept genannten Personen Zugriff haben. Dies gilt sowohl für Einzel-Arbeitsplätze auch als für Installationen der FMD auf Netzlaufwerken. Die entsprechenden Zugriffsrechte sind von der Systemadministration der Kommune einzurichten und gelten auch für Sicherungskopien der FMD und für Schnittstellen-Dateien, die in der Kommune generiert worden sind oder von externen Firmen bereitgestellt wurden. Kritisch zu sehen ist hier z.B. die Sicherung der FMD auf mobile Datenträger, wie z.B. USB-Sticks, die leicht außer Haus gebracht werden können.

Besonderes Augenmerk ist auf den Fragebogenrücklauf (Papier oder elektronisch) zu legen. Die Fragebögen enthalten sensible personenbezogene Auskünfte des Grundstückseigentümers und die mit Unterschrift bestätigte Einwilligung zur Nutzung der Daten in der FMD.

Für elektronische Zusendungen von (gescannten) Fragebögen ist ein Funktionspostfach anzulegen, auf das nur der im Berechtigungskonzept genannte Personenkreis Zugriff hat. Für postalische Zusendungen sollte der Briefumschlag vom Grundstückseigentümer mit dem Zusatz „FMD“ versehen und von der Poststelle der Kommune direkt und ungeöffnet an FMD-Berechtigte weitergeleitet werden (ideal wären von der Kommune mit den Fragebögen verschickte und entsprechend gekennzeichnete Antwortkuverts). Persönlich bei der Kommune vorbeigebrachte Fragebögen müssen in einem verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort „FMD“ abgegeben werden, Weiterleitung entsprechend den postalischen Eingängen.

Die Fragebögen sind entweder im geschützten FMD-Verzeichnis zu archivieren (elektronische Eingänge) oder an einem nur dem Berechtigtenkreis zugänglichen, verschlossenen Ort aufzubewahren.

Das Einpflegen der Fragebogen-Daten in die FMD darf nur vom Berechtigtenkreis durchgeführt werden. Hierbei sind – wie bei allen Arbeiten mit der FMD– die etablierten Vorkehrungen im Umgang mit personenbezogenen Daten zu beachten (Bildschirm sperren, Unterlagen wegschließen bei Verlassen des Arbeitsplatzes etc.).

Löschkonzept

Die Zustimmung zur Verarbeitung der FMD-Daten (über die Grunddaten Baulandkataster hinaus) erfolgt über die Fragebögen zur Eigentümerbefragung. Für unterschriebene und zurückgesandte Fragebögen dürfen die in Modul1 (siehe Tabelle im Anhang der Verarbeitungsbeschreibung) aufgeführten Daten und die aus den Fragebögen gewonnenen Daten mit Name, Vorname, postalischer Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer (soweit vorhanden) durch schriftliche Einwilligung des Grundstückseigentümers bis zur Aktivierung des Grundstücks in der FMD verarbeitet werden.

Bei ablehnender Rückmeldung verbleiben nur die Grunddaten nach Baulandkataster in der FMD mit Vermerk „nicht mehr anschreiben“, um eine erneute Kontaktaufnahme zu vermeiden. Erfolgt keine Rücksendung (keine Reaktion), so verbleiben die Daten (soweit vorhanden) des Moduls 1 in der FMD, mit einem Vermerk „nochmal Anschreiben“ (nach 2-3 Jahren). In beiden Fällen werden Name, Vorname, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer (soweit vorhanden) aus der FMD gelöscht, für eine Neubefragung müssen die Adressen über die Flurstücksnummer wieder aus dem Liegenschaftskataster generiert werden.

Die Daten unterschriebener Fragebögen werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Aktivierung des Grundstücks erforderlich ist. Danach (Schaltfläche „Aktivierung erfolgt“) sind die Fragebögen zu vernichten (Papier) oder zu löschen (elektronisch, bei Scans, E-Mail-Zusendungen). Die Fragebogendaten in der FMD sind ebenfalls zu löschen, weiterhin alle Kontaktdaten (Name, Vorname, postalischer Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer, soweit vorhanden). Dies betrifft auch Sicherungskopien und Schnittstellendateien. Die Grunddaten nach Baulandkataster, und die allgemein über die Bauleitplanung verfügbaren Potentialdaten, z.B. Baulandtyp, Flächennutzungsplantyp (Modul 1, siehe Tabelle im Anhang der Verarbeitungsbeschreibung) bleiben in der FMD, weil diese für das Monitoring der Innenentwicklung verwendet werden.

Bei mehrjähriger Nichtaktivierung eines Grundstücks für das eine schriftliche Einwilligung vorliegt, sollte in Rücksprache mit dem Eigentümer geklärt werden, ob und wie lange eine Speicherung der Daten in der FMD noch erfolgen soll.

Anfragen zur Löschung von Daten

Wenn Grundstückseigentümer die Löschung Ihrer in der FMD gespeicherten Daten beantragen, so ist der betreffende Datensatz bis auf die Grunddaten nach Baulandkataster (siehe BauGB § 200 Abs. 3 S. 1.) zu löschen, versehen mit dem Vermerk „nicht wieder anschreiben“ (Schaltfläche in der FMD). Fragebögen (Papier oder elektronisch) sind ebenfalls zu löschen oder zu vernichten. Vor der Löschung ist die Identität des Grundstückseigentümers zu prüfen.

Auskunftsanfragen

Auf Verlangen ist einem Grundstückseigentümer der komplette in der FMD gespeicherte Datensatz zu seinem Grundstück, einschließlich der –soweit vorhanden– übermittelten Fragebögen auszuhändigen (elektronisch oder als Ausdruck). Vor Aushändigung ist die Identität des Grundstückseigentümers zu prüfen.

Verarbeitungsbeschreibung für das Verzeichnis der Verarbeitungen

In der Musterverarbeitungsbeschreibung für die FMD sind für die einzelne Kommune der Verantwortliche und der kommunale Datenschutzbeauftragte entsprechend zu ergänzen. Die Verarbeitungsbeschreibung mit den Anlagen ist in das nach Art. 30 DSGVO vorgeschriebene Verarbeitungsverzeichnis der Kommune aufzunehmen. Der Datenschutzbeauftragte der Kommune ist angehalten, eine Stellungnahme zum Einsatz der FMD in der Kommune abzugeben.

Schriftliche Befragung der Eigentümer von leerstehenden Gebäuden/Hofstellen in der Gemeinde/Stadt XXX

Rücksendung an

Gemeinde XXX

Gemeinde XXX

Herr/Frau XXX
Straße
Stichwort „FMD“

Wappen der
Kommune

PLZ Ort

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn/Frau XXX
Tel.-Nr.: xxxxx – xx xx xx

Angaben zum Eigentümer und Grundstück

ID Flurstück: << ID >>

Name: << Name E >>, << Vorname E >>

Flurstücksnummer(n): << Flurstücksnummer >> Gemarkung: << GmkgName >>

Adresse Flurstück: << Strasse Flurstück >> << Hausnummer Flurstück >>

1. Angaben zum Gebäude

Baujahr (ca.):

1.1. Gebäudetyp

- Wohngebäude (keine Hofstelle)
- Hofstelle (Wohngebäude mit Nebengebäude(n))
- gewerblich genutztes Gebäude

1.2. Nutzungszustand

- Gebäude leerstehend/ungenutzt
- Gebäude teilweise noch genutzt (Restnutzung)
- Gebäude wird noch vollständig genutzt

Planen Sie eine konkrete bauliche Aufwertung des o.g. Gebäudes?

- Ja in ca. Jahren Nein

2. Würden Sie Ihr Gebäude zum Verkauf anbieten?

- Ja
 - wenn ja*
 - Anbieten des Gebäudes durch die Gemeinde/Stadt (nur Objektdaten, Eigentümer bleibt anonym)
 - Vermittlung von Kaufinteressenten an den Eigentümer über die Gemeinde/Stadt
 - Aufnahme in die Grundstücksbörse gewünscht
 - Verkauf nur an die Gemeinde / Stadt
- Nein

3. Würden Sie Ihr Gebäude gegen ein geeigneteres Grundstück / Wohnobjekt tauschen?

- Ja
- Nein

Bitte wenden

4. Was wäre aus Ihrer Sicht hilfreich/notwendig, um Ihr Gebäude in näherer Zukunft zu nutzen oder zum Verkauf anzubieten?

(Mehrfachnennung möglich)

- Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten
- Informationen zu Sanierung / Modernisierung
- Informationen zu Verkauf / Tausch

5. Wünschen Sie Beratung zur Nutzung, Vermarktung und / oder Tausch Ihres Gebäudes?

(unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch durch die Kommune)

- Beratungsgespräch ist erwünscht
- Beratungsgespräch zu einem späteren Zeitpunkt ist erwünscht
- es ist kein Beratungsgespräch nötig

Falls Sie Beratung wünschen, haben Sie hier die Möglichkeit weitere Kontaktdaten (Telefon und/oder E-Mail) anzugeben. Bitte geben Sie diese auch an, wenn wir zu einem späteren Zeitpunkt über diesen Weg nochmal auf Sie zukommen dürfen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und unverbindlich. Bei Nichtbeantwortung oder ablehnender Rückmeldung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Datenschutzhinweise zur Erhebung personenbezogener Daten für das Flächenmanagement der **Gemeinde xy**

(gemäß Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO):

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle)

.....

2. Kommunaler Datenschutzbeauftragter (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

.....

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Flächenmanagement-Datenbank der **Gemeinde xy** dient dazu, Baulücken oder leerstehende Gebäude im Innenbereich der Gemeinde zu erfassen und zu nutzen („Aktivierung“) um Bebauungen im Außenbereich („grüne Wiese“) zu reduzieren und somit den Flächenverbrauch zu senken. Dies wird auch als „Innenentwicklung“ einer Gemeinde bezeichnet. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Organisation und Abwicklung dieser Eigentümerbefragung und die Speicherung der unter Punkt 4 dieser Datenschutzhinweise genannten Daten in der Flächenmanagement-Datenbank erfolgt nur auf Basis Ihrer Zustimmung und schriftlichen Einwilligung. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchst. a DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die mit diesem Fragebogen erhobenen Daten werden grundsätzlich nur für die interne Verwendung bei der **Gemeinde xy** und für den unter Punkt 3 dieser Datenschutzhinweise genannten Zweck in der Flächenmanagement-Datenbank gespeichert und verarbeitet. Neben diesen Fragebogendaten sind in der Datenbank auch die Grundstücksdaten nach Baulandkataster (Flurstücksnummer, Straßenname, Flächengröße) zusammen mit allgemein für die Öffentlichkeit zugängliche Daten der Kategorien Natur- und Landschaftsschutz, Wasserwirtschaft, Denkmalschutz, Lärmschutz, Geologie aus dem BayernAtlas (www.bayernatlas.de) und der Bauleitplanung der Gemeinde abgespeichert. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. an von der Gemeinde zur Unterstützung beauftragte Ingenieurbüros) ist möglich.

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der erhobenen Daten

Die unter 4. der Datenschutzhinweise genannten Daten werden nur so lange in der Flächenmanagement-Datenbank gespeichert, wie dies für die „Aktivierung“ (Nutzung, Vermarktung oder Tausch) des oben genannten Grundstücks erforderlich ist. Nach erfolgreicher Aktivierung werden ihr Name, Vorname Hausanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer (soweit vorhanden) aus der FMD gelöscht und die zugesandten Fragebögen (Papier) vernichtet bzw. gelöscht (Scans, E-Mail). Nur ihre Grundstücksdaten nach Baulandkataster (Flurstücksnummer, Straßenname (ohne Hausnummer), Flächengröße) und allgemein verfügbare Daten aus der Bauleitplanung (ohne genaue Ortsangabe) werden für die langfristige Bestandsaufnahme der „Innenentwicklung“ der Gemeinde gespeichert.

Um eine Neubefragung bei ablehnender Rückmeldung zuverlässig zu vermeiden, bleiben nur Ihre Grundstücksdaten nach Baulandkataster in der Flächenmanagement-Datenbank der Gemeinde mit dem Vermerk „nicht mehr anschreiben“ gespeichert. Bei einer Nichtbeantwortung bleiben die unter 4. der Datenschutzhinweise genannten Daten in der Datenbank gespeichert, um eine Neubefragung (in der Regel nach 2-3 Jahren) zu ermöglichen. Sollten Sie eine Neubefragung nicht wünschen oder eine Löschung der Daten wollen, bitten wir um Mitteilung (s.a. Nr. 6 „Betroffenenrechte“).

6. Betroffenenrechte

Als Betroffenem/Betroffener einer Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrem Grundstück und Ihrer Person in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können jederzeit die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten einlegen (Art. 21 DSGVO).
- Unabhängig davon können Sie sich an die Aufsichtsbehörde, d.h. den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden (poststelle@datenschutz-bayern.de).
- Falls Sie in die Verarbeitung der o.g. Daten durch die **Kommune xy** mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenden Sie sich bitte zur Wahrung Ihrer Betroffenenrechte an die untenstehende E-Mail-Adresse oder an folgenden Ansprechpartner in der Gemeinde: ([hier einfügen](#))

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die „Befragung der Eigentümer von leerstehenden Gebäuden/Hofstelle“ durch die **Gemeinde xy** ein. Es werden die in diesem Formular dargestellten personenbezogenen Daten (Kasten 1 – 4), die Daten im Kasten „Angaben zum Eigentümer und Grundstück“, und ggf. meine Telefon/Faxnummer und meine E-Mail-Adresse (soweit gegeben) erhoben und in der Flächenmanagement-Datenbank der Gemeinde gespeichert. In der Datenbank sind dazu auch die unter Punkt 4. der obenstehenden Datenschutzhinweise genannten Daten mitabgespeichert.

Flächenmanagement der Kommune XXX

Bitte den ausgefüllten Fragebogen unterschrieben an die aufgedruckte Adresse (vorbereitet für Fensterbriefumschlag) zurücksenden, eingescannt per E-Mail (xxx@xxx.de) zurückschicken oder persönlich im verschlossenen Umschlag im Rathaus abgeben. Bitte kennzeichnen Sie allen Zusendungen oder Übergaben mit dem Stichwort „FMD“.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Schriftliche Befragung der Eigentümer von Baulücken-Grundstücken
in der Gemeinde/Stadt XXX

Rücksendung an

Gemeinde XXX

Kommune XXX

Herr/Frau XXX
Straße
Stichwort „FMD“

Wappen der
Kommune

PLZ Ort

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn/Frau XXX
Tel.-Nr.: xxxxx – xx xx xx

Angaben zum Eigentümer und Grundstück

ID Flurstück: << ID >>
Name: <<NameE>>, <<VornameE>>
Flurstücksnummer(n): <<Flurstücksnummer>> Gemarkung: <<GmkgName>>
Adresse Flurstück: <<StrasseFlurstück>> <<HausnummerFlurstück>>

1. Liegen für das o.g. Grundstück konkrete Bebauungsabsichten vor?

- Ja
- Nein

2. Würden Sie Ihr Grundstück zum Verkauf anbieten?

- Ja
wenn ja:
 - Anbieten des Grundstücks durch die Gemeinde/Stadt (nur Objektdaten, Eigentümer bleibt anonym)
 - Vermittlung von Kaufinteressenten an den Eigentümer über die Gemeinde/Stadt
 - Aufnahme in die Grundstücksbörse gewünscht
 - Verkauf nur an die Gemeinde/Stadt
- Nein

3. Würden Sie Ihr Grundstück gegen ein für Sie geeigneteres Grundstück tauschen?

- Ja
wenn ja
 - gegen ein anderes Baugrundstück
 - gegen landwirtschaftliche Flächen
 - gegen ein passendes Wohnangebot
- Nein

Bitte wenden

4. Wünschen Sie Beratung zur Nutzung, Vermarktung und / oder Tausch Ihres Grundstücks?

(unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch durch die Kommune)

- ein Beratungsgespräch ist erwünscht
- ein Beratungsgespräch zu einem späteren Zeitpunkt ist erwünscht
- es ist kein Beratungsgespräch nötig

Falls Sie Beratung wünschen, haben Sie hier die Möglichkeit weitere Kontaktdaten (Telefon und/oder E-Mail) anzugeben. Bitte geben Sie diese auch an, wenn wir zu einem späteren Zeitpunkt über diesen Weg nochmal auf Sie zukommen dürfen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und unverbindlich. Bei Nichtbeantwortung oder ablehnender Rückmeldung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Datenschutzhinweise zur Erhebung personenbezogener Daten für das Flächenmanagement der Gemeinde xy

(gemäß Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO):

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle)

.....

2. Kommunaler Datenschutzbeauftragter (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

.....

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Flächenmanagement-Datenbank der Gemeinde xy dient dazu, Baulücken oder leerstehende Gebäude im Innenbereich der Gemeinde zu erfassen und zu nutzen („Aktivierung“) um Bebauungen im Außenbereich („grüne Wiese“) zu reduzieren und somit den Flächenverbrauch zu senken. Dies wird auch als „Innenentwicklung“ einer Gemeinde bezeichnet. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Organisation und Abwicklung dieser Eigentümerbefragung und die Speicherung der unter Punkt 4 dieser Datenschutzhinweise genannten Daten in der Flächenmanagement-Datenbank erfolgt nur auf Basis Ihrer Zustimmung und schriftlichen Einwilligung. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchst. a DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die mit diesem Fragebogen erhobenen Daten werden grundsätzlich nur für die interne Verwendung bei der Gemeinde xy und für den unter Punkt 3 dieser Datenschutzhinweise genannten Zweck in der Flächenmanagement-Datenbank gespeichert und verarbeitet. Neben diesen Fragebogendaten sind in der Datenbank auch die Grundstücksdaten nach Baulandkataster (Flurstücksnummer, Straßenname, Flächengröße) zusammen mit allgemein für die Öffentlichkeit zugängliche Daten der Kategorien Natur- und Landschaftsschutz, Wasserwirtschaft, Denkmalschutz, Lärmschutz, Geologie aus dem BayernAtlas (www.bayernatlas.de) und der Bauleitplanung der Gemeinde abgespeichert. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. an von der Gemeinde zur Unterstützung beauftragte Ingenieurbüros) ist möglich.

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der erhobenen Daten

Die unter 4. der Datenschutzhinweise genannten Daten werden nur so lange in der Flächenmanagement-Datenbank gespeichert, wie dies für die „Aktivierung“ (Nutzung, Vermarktung oder Tausch) des oben genannten Grundstücks erforderlich ist. Nach erfolgreicher Aktivierung werden ihr Name, Vorname Hausanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer (soweit vorhanden) aus der FMD gelöscht und die zugesandten Fragebögen (Papier) vernichtet bzw. gelöscht (Scans, E-Mail). Nur ihre Grundstücksdaten nach Baulandkataster (Flurstücksnummer, Straßenname (ohne Hausnummer), Flächengröße) und allgemein verfügbare Daten aus der Bauleitplanung (ohne genaue Ortsangabe) werden für die langfristige Bestandsaufnahme der „Innenentwicklung“ der Gemeinde gespeichert.

Um eine Neubefragung bei ablehnender Rückmeldung zuverlässig zu vermeiden, bleiben nur Ihre Grundstücksdaten nach Baulandkataster in der Flächenmanagement-Datenbank der Gemeinde mit dem Vermerk „nicht mehr anschreiben“ gespeichert. Bei einer Nichtbeantwortung bleiben die unter 4. der Datenschutzhinweise genannten Daten in der Datenbank gespeichert, um eine Neubefragung (in der Regel nach 2-3 Jahren) zu ermöglichen. Sollten Sie eine Neubefragung nicht wünschen oder eine Löschung der Daten wollen, bitten wir um Mitteilung (s.a. Nr. 6 „Betroffenenrechte“).

6. Betroffenenrechte

Als Betroffenen/Betroffener einer Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrem Grundstück und Ihrer Person in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können jederzeit die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der in der Flächenmanagement-Datenbank gespeicherten Daten einlegen (Art. 21 DSGVO).
- Unabhängig davon können Sie sich an die Aufsichtsbehörde, d.h. den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden (poststelle@datenschutz-bayern.de).
- Falls Sie in die Verarbeitung der o.g. Daten durch die Kommune xy mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenden Sie sich bitte zur Wahrung Ihrer Betroffenenrechte an die untenstehende E-Mail-Adresse oder an folgenden Ansprechpartner in der Gemeinde: ([hier einfügen](#))

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die „Befragung der Eigentümer von Baulücken-Grundstücken“ durch die Gemeinde xy ein. Es werden die in diesem Formular dargestellten personenbezogenen Daten (Kasten 1 – 4), die Daten im Kasten „Angaben zum Eigentümer und Grundstück“, und ggf. meine Telefon/Faxnummer und meine E-Mail-Adresse (soweit gegeben) erhoben und in der Flächenmanagement-Datenbank der Gemeinde gespeichert. In der Datenbank sind dazu auch die unter Punkt 4. der obenstehenden Datenschutzhinweise genannten Daten mitabgespeichert.

Bitte den ausgefüllten Fragebogen unterschrieben an die aufgedruckte Adresse (vorbereitet für Fensterbriefumschlag) zurücksenden, eingescannt per E-Mail (xxx@xxx.de) zurückschicken oder persönlich im verschlossenen Umschlag im Rathaus abgeben. Bitte kennzeichnen Sie allen Zusendungen oder Übergaben mit dem Stichwort „FMD“.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Ort, Datum

Unterschrift

Legende:	
hellgrün	= Modul 1 (Erfassung Innenentwicklungspotentiale) Pflichtfelder, Eintrag zwingend erforderlich
grün hinterlegt	= Modul 1 (Erfassung Innenentwicklungspotentiale)
rosa hinterlegt	= Sonstige temporäre Übergabewerte
orange	= Informationen aus ALKIS und Liegenschaftsbuch
gelb	= Rücklauf Fragebogen (aus Eigentümeransprache)
grau	= Rücklauf Fragebogen (für Modul 4, Grundstücksbörse" relevant)
rot	= Parameter wird gestrichen

Nutzung Module:	
Modul 1	Erfassung und numerische/ grafische Darstellung Innenentwicklungspotentiale (hellgrün= Pflichtfelder)
Modul 2	manuelle Verknüpfung mit ALKIS Daten zur Durchführung Eigentümerbefragung
Modul 3	Einpflegen der Ergebnisse aus der Eigentümeransprache (mit Einwilligungserklärung), mit numerischer Darstellung
Modul 4	Grundstücksbörse in Form von Steckbriefen (mit Einwilligungserklärung)

lfd. Nr.	Datenstruktur Feldname	Inhalt / Erläuterung	Aufbau FMD (Bezug zu Modulen)	fachlich nötig	fachlich verzichtbar	Rechtsgrundlage	Datenquelle
1	IDFlurstück	Automatisch erzeugte interne Nummer	Modul 1, Grunddaten	✓			organisatorisch, Kommune intern
2	Erfassungsdatum	Tag der Erfassung		✓			organisatorisch, Kommune intern
3	Bearbeiter	Name des jeweiligen Sachbearbeiters		✓			öffentlich einsehbar (FNP)
4	BezugKommune	Gemeindeschlüssel als Textfeld mit sechs Stellen		✓		§200, Abs. 3 BauGB	organisatorisch, Kommune intern
5	BezugGemarkung	Gemarkungsschlüsselnummer als Textfeld mit Gemarkungsteil (!) und vorgestellte Nullen		✓		§200, Abs. 3 BauGB	organisatorisch, Kommune intern
neu	BezugOrtsteil	Name des Ortsteils als Textfeld		✓			öffentlich
6	Flurstücksnummer	Flurstücksnummer in üblicher Schreibweise mit Zähler, Schrägstrich und Nenner (z.B. 132/5)		✓		§200, Abs. 3 BauGB	öffentlich
7	AutoSchlüssel	Zentrale Identifikationsnummer in FMD, setzt sich zusammen aus 4 Stellen für Gemarkung (ohne Gemarkungsteil), 3 Stellen für Flur (in Bayern immer "000"), 5 Stellen für Zähler und 5 Stellen für Nenner, fehlende Stellen ersetzt mit vorangestellter "0" (z.B. 06860000535200088)		✓			organisatorisch, Kommune intern
8	StrasseFlurstück	Straße des Flurstücks		✓		§200, Abs. 3 BauGB	öffentlich
9	HausnummerFlurstück	Hausnummer des Flurstücks			✓		
10	GrößeFlurstück	Gerundet auf volle m²		✓		§200, Abs. 3 BauGB	öffentlich
11	GrößeTeilfläche	wenn nur ein Teil des Flurstücks ein Potenzial zu Bebauung hat, Gerundet auf volle m²	✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht	öffentlich	
12	BezugBaulandtyp	1=geringfügig bebaut Grundstück, 2=Konversionsfläche, 3=Gewerbebrache, 4=Gewerbebrache mit Restnutzung, 5=Hofstelle leerstehend, 6=Hofstelle mit Restnutzung, 7=Hofstelle ohne Hofnachfolger, 8=Baulücke klassisch, 9=Infrastruktureinrichtung leerstehend, 10=Wirtschaftsgebäude am Ortsrand leerstehend, 11=Wohngebäude leerstehend, 12=Wohngebäude mit Leerstandsrisiko	Modul 1, Potentialdaten	✓	7=Hofstelle ohne Hofnachfolger 12=Wohngebäude mit Leerstandsrisiko	§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht und Leerstand offensichtlich mit baulichen Mängeln (Bauruine)	öffentlich (ggf. mit Berechtigungskonzept)
13	BezugFNPTyp	1=Gewerbegebiet, 2=Industriegebiet, 3=Gemischte Baufläche, 4=Dorfgebiet, 5=Mischgebiet, 6=Wohnbaufläche, 7=Allgemeines Wohngebiet, 8=Reines Wohngebiet, 9=Kleinsiedlungsgebiet, 10=Besonderes Wohngebiet, 11=Kerngebiet, 12=Sonderbaufläche, 13=Gewerbliche Baufläche, 14=Fläche für den Gemeinbedarf, 15=Sondergebiet, 16=Außenbereich im Innenbereich (z.B. Landwirtschaft)		✓		BauGB zur Aufstellung FNP	öffentlich einsehbar (FNP)
14	BezugBaurecht	1=Innenbereich nach § 34, 2=B-Plan, 3=ohne Baurecht		✓	3=ohne Baurecht	§200, Abs. 3 BauGB, differenziert nach §34 und B-Plan	öffentlich

15	BP	Bezeichnung des Bebauungsplans
16	Satzung	Bezeichnung der Satzung
17	GRZ	Grundflächenzahl mit einer Nachkommastelle
18	GFZ	Geschossflächenzahl mit einer Nachkommastelle
49	PotenzialBemerkungen	Bemerkungsfeld
20	ImNeubaugebiet	True = liegt im Neubaugebiet
21	ImDorferneuerungsgebiet	True = liegt im Dorferneuerungsgebiet
22	ImSanierungsgebiet	True = liegt im Sanierungsgebiet
23	Erschliessung	True = Flurstück ist erschlossen
24	Biotop	True = auf dem Flurstück liegt Biotop
25	Landschaftsplan	True = Flurstück belegt mit Ausweisungen nach Landschaftsplan (z.B. Klimaschutz)
26	Baumschutzverordnung	True = auf dem Flurstück steht Baum nach Baumschutzverordnung
27	Naturdenkmal	True = auf dem Flurstück steht Naturdenkmal
28	Überschwemmungsgebiet	True = Flurstück liegt im Überschwemmungsgebiet
29	Wasserschutzgebiet	True = Flurstück liegt im Wasserschutzgebiet
30	Naturgefahren	True = Flurstück mit Naturgefahrenhinweisen
34	NichtVerkaufsbereit	True = Eigentümer sicher nicht verkaufsbereit
32	Erbengemeinschaft	True = Flurstück im Eigentum einer Erbengemeinschaft
33	Zuschnitt	True = Größe oder Zuschnitt des Flurstücks problematisch/ Baufläche ersteckt sich über mehrere Flurstücke
34	VerbundBemerkung	Bemerkung zum Zuschnitt bzw. Nutzbarkeit, Angabe der Flurstücke die im Verbund stehen
35	Lärmbelastung	True = auf dem Flurstück bestehen Lärmbelastungen
36	Geruchsbelastung	True = auf dem Flurstück bestehen Geruchsbelastungen
37	Altlastverdacht	True = auf dem Flurstück besteht Altlastenverdacht
38	Denkmalschutz	True = auf dem Flurstück bestehen Denkmalschutzausweisungen
39	Gebäudemängel	True = Bestehendes Gebäude weist erkennbare Mängel auf

Modul 1, Potentialdaten

Modul 1, Rahmenbedingungen

✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht	öffentlich
✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht	öffentlich
✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht	öffentlich
✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht	öffentlich
	✓		
✓			öffentlich
✓		Flurbereinigungs-gesetz	öffentlich
✓		§ 138 BauGB	öffentlich
✓		§200, Abs. 3 BauGB	öffentlich
✓			öffentlich zugänglich über Umweltatlas Bayern
✓			öffentlich zugänglich
✓		Baumschutz-verordnung	öffentlich zugänglich (kommunale Satzung)
	✓		
✓			öffentlich zugänglich über Umweltatlas Bayern
✓			öffentlich zugänglich über Umweltatlas Bayern
✓			öffentlich zugänglich über Umweltatlas Bayern
	✓		
	✓		
✓		§200, Abs. 3 BauGB, sofern über Baugrenzen Baurecht besteht (vgl. lfd.Nr. 11)	öffentlich zugänglich (B- Plan)
	✓		
✓		TA- Lärm: Bayerisches Immissionsschutz-gesetz	öffentlich zugänglich über Umweltatlas Bayern
	✓		
	✓	Bundesbodenschutzg esetz; Bayerisches Bodenschutzgesetz	nicht öffentlich
✓	✓	Bayerische Denkmalschutz-gesetz	öffentlich zugänglich über Bayerischen Denkmal- Atlas
	✓		

40	OrtsbildGebäude	True = auf dem Flurstück steht ortsbildprägendes Gebäude		✓			öffentlich
41	Aktiviert	True = Flurstück ist aktiviert (bebaut, saniert etc.)	Modul 1 Aktivierung	✓			mit Löschkonzept
42	AktBebauungsjahr	Jahr der Aktivierung als ganze vierstellige Zahl		✓			mit Löschkonzept
43	AktWohneinheiten	Anzahl der geschaffenen Wohneinheiten als ganze Zahl			✓		
44	Teilaktiviert	True = Nach der Aktivierung verbleibt noch ein zusätzliches Potenzial		✓	✓	§200, Abs. 3 BauGB, sofern Baurecht besteht und Leerstand offensichtlich mit baulichen Mängeln (Bauruine)	öffentlich
45	PlanPfad	vollständiger Pfad eines als Bilddokument abgelegten Plans inkl. Dateiname	Modul 1 Plan & Foto	✓		§200, Abs. 3 BauGB	mit Einwilligung Eigentümer
46	PlanBemerkung	Beschriftung des Plans		✓		§200, Abs. 3 BauGB	mit Einwilligung Eigentümer
47	FotoPfad	vollständiger Pfad eines als Bilddokument abgelegten Fotos inkl. Dateiname		✓			mit Einwilligung Eigentümer
48	FotoBemerkung	Beschriftung des Fotos		✓			mit Einwilligung Eigentümer
neu	Schonmalangeschrieben	True= Grundstück wurde schon einmal erfolglos angeschrieben		✓			organisatorisch, Kommune intern
49	Versand	True = in den Versand einbezogen	Modul 2, Eigentümersprache	✓			organisatorisch, Kommune intern
50	ErfolgtImJahr	Jahr der Ansprache		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
51	VornameE1	Vorname des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
52	NameE1	Name des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
neu	AnzahlE	True= mehrere Eigentümer			✓		
53	AnredeE1	1=Herr, 2=Frau, 3=Institution, 4=Gemeinde, 5=Stadt, 6=Verein		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
54	TitelE1	1=Dr., 2=Prof.			✓		
55	StrasseE1	Straße des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
56	HausnummerE1	Hausnummer des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
57	PLZE1	Postleitzahl des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
58	WohnortE1	Wohnort des Haupteigentümers		✓			ALKIS und Liegenschaftsbuch
59	TelefonE1	Telefonverbindung des Haupteigentümers			✓		
60	EmailE1	E-Mail des Haupteigentümers			✓		
61	VornameE2	Vorname des Zweiteigentümers			✓		
62	NameE2	Name des Zweiteigentümers			✓		
63	AnredeE2	1=Herr, 2=Frau, 3=Institution, 4=Gemeinde, 5=Stadt, 6=Verein		✓			
64	TitelE2	1=Dr., 2=Prof.		✓			
65	EigentümerBemerkung	Weitere Bemerkung zum Eigentümer		✓			

kommunaler Zugang zu ALKIS und Liegenschaftsbuch

120	UnentschlossenSanBedarf	True = keine Meinung zum Thema Sanierungsbedarf - Blatt 2 (Leerstände) :-				
neu	Beratungsgespräch	True= Eigentümer wünscht Beratung	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
neu	KeinBeratungsgespräch	True= Eigentümer wünscht keine Beratung	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
neu	Beratungsgesprächspäter	True= Eigentümer wünscht Beratung zum späteren Zeitpunkt	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
neu	KontaktmöglichkeitBeratung	True= freiwillige Angabe Telefonnummer und/oder Emailadresse	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
neu	Telefonnummer/ Emailadresse	Angabe der Telefonnummer/ Emailadresse	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
121	NutzungsInfos	True = Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten gewünscht	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
122	AbrissInfos	True = Informationen zu Abriss/Neubau gewünscht	✓			
123	SanInfos	True = Informationen zu Sanierung/Modernisierung gewünscht	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
124	VerkaufsInfos	True = Informationen zum Verkauf gewünscht	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
125	SonstigeInfos	True = Sonstige Informationen gewünscht	✓			
140	EintragHilfeSonstiges	Nennung des sonstigen Beratungsbedarfs	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
144	OhneMeinung	True = keine Meinung - Blatt 5 (Leerstände) :-	✓			
126	tempZahl	ggf. Kennziffer für die Kombination von mehreren Flurstücken zu einem Komplex				organisatorisch, Kommune intern
127	tempString	Sonstige Bemerkungen je nach GIS Erfordernis				organisatorisch, Kommune intern
128	Erfassungstag	Tag der Eingabe der Rücklaufdaten	✓			organisatorisch, Kommune intern
129	FürEigennutzung	True = Bevorratung für Eigennutzung	✓			
130	KeinBedarf	True = kein Eigenbedarf für Bebauung/Nutzung	✓			
134	Eigentumsverhältnisse	True = komplizierte Eigentumsverhältnisse	✓			
132	BaurechtUnklar	True = Gewünschte Bebauung scheiterte an baurechtlichen Bestimmungen,-	✓			
133	AndereGründe	True = Sonstige Hinterungsgründe werden angeführt	✓			
134	EintragGründeSonstige	Nennung der sonstigen Gründe - Blatt 3 (Leerstände)	✓			
135	Verkaufsbereit	True = Verkaufsbereit	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
neu	Tauschbereit	True = Tauschbereit	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
136	ÜberGemeinde	True = Anbieten über die Gemeinde inkl. Kontaktdaten	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
137	DurchGemeinde	True = Anbieten über die Gemeinde anonym	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
138	OhneGemeinde	True = Verkauf nur an Dritte	✓			
139	NichtVerkaufsbereit	True = Nicht verkaufsbereit	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
142	InBoerse	True = Soll in die Grundstücksbörse aufgenommen werden - Blatt 4 (Leerstände)	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
143	ArtBebauung	E = Einzelhaus, E/D = Einzel- und Doppelhaus, E/D/R = Einzel-, Doppel- und Reihenhaus, R = Reihenhaus, M = Mehrfamilienhaus, U = An der Umgebung orientiert, k.A. = keine Angabe	✓			schrift. Zustimmung des Befragten
144	Preisvorstellung	Eintrag der Preisvorstellung	✓			
145	BemerkBoerse	Sonstige Bemerkung fürs Expose	✓			

Modul 3 (Rückläufe Fragebögen Leerstände)

Modul 4, Grundstücksbörse

Einwilligung des Befragten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a)

Einwilligung des Befragten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO